



hochauflösender Abbildung des Meeresbodens bis in 500 Meter Tiefe“, erklärt Prof. Dr. Klaus Wallmann vom GEOMAR, der während der ersten beiden Projektphasen bis Mitte 2014 als Koordinator fungierte.

Ein weiteres Beispiel für Technologie, die im Rahmen von SUGAR entwickelt wurde, ist der Reservoirsimulator LARS (LArge Reservoir Simulator) am GFZ. Dabei handelt es sich um einen 425 Liter großen Stahltank, der mit zahlreichen Messgeräten ausgestattet ist. Darin können unter naturähnlichen Bedingungen Gashydrate in Sedimenten gebildet werden. „Mit LARS können wir verschiedene Abbaumethoden für die Gewinnung von Methan aus natürlichen Gashydratvorkommen im Technikmaßstab testen“, sagt Dr. Judith Schicks, Leiterin der Arbeitsgruppe Gashydratforschung am GFZ.

Von derartigen Versuchsanlagen profitiert aber auch die Grundlagenforschung. Denn nach dem